

LIEBE ELTERN!

Die Gesamtschule richtet ihr Unterrichtsangebot so ein, dass jeder Schüler seinen Fähigkeiten und Neigungen bzw. seinen besonderen Interessen nachgehen kann. Aus diesem Grunde wird bereits ab der Klasse 6 ein **WAHLPFLICHTBEREICH** an unserer Schule eingeführt. Wie die Bezeichnung "Wahlpflichtbereich" bereits ausdrückt, haben Sie und Ihr Kind die Pflicht, aus den Angeboten der Schule eine Wahl zu treffen.

Obwohl diese Information vor allem für Sie als Eltern eine Entscheidungshilfe sein soll, haben wir sie doch so formuliert, dass sich auch Ihr Kind angesprochen fühlt; deshalb ist die Anrede in dieser Informationsschrift an Ihr Kind gerichtet.

Wir möchten Sie bitten, diese Information mit Ihrem Kind zu besprechen, um gemeinsam die richtige Entscheidung zu treffen.

Berücksichtigen Sie schließlich auch die Empfehlung der Klassenkonferenz! Der Klassenlehrer wird Sie darüber am Elternsprechtag (21. und 22. April) informieren. Diese Empfehlung kann Ihnen unter Umständen die Qual der Wahl ersparen, denn alle Lehrer Ihres Kindes haben sich sehr sorgfältig Gedanken darüber gemacht, welches Fach sie Ihrem Kind besonders empfehlen, von welchem sie abraten. Wenn die Lehrer keine eindeutige Empfehlung geben, sind Sie in Ihrer Wahlentscheidung völlig frei.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind alles Gute für die weitere Schullaufbahn.

F r a n z ö s i s c h

Französisch ist eine der großen internationalen Sprachen, allein in den Vereinten Nationen bedienen sich ebenso viele Politiker der französischen wie der englischen Sprache, obwohl es auf der ganzen Welt natürlich mehr Menschen gibt, die Englisch sprechen.

Aber bleiben wir in der Nähe: Franzosen, Belgier, Luxemburger und Schweizer sind ganz oder teilweise französischsprachig. Schon seit Jahren ist Frankreich unser wichtigster Handelspartner. Kaufleute, Techniker, Monteure, Beamte, Wissenschaftler, Juristen, die Französisch sprechen, sind deshalb gesucht.

Und noch ein ganz nahe liegender Gesichtspunkt: Seid ihr schon einmal in Frankreich am Mittelmeer oder in Paris gewesen? Nein? Dann habt ihr noch so viel Schönes vor Euch! Gelassener bewegt ihr euch in diesem charmanten Reiseland, wenn ihr die Franzosen verstehen und selbst sagen könnt, wo euch der Schuh drückt.

Denkt auch an die Möglichkeiten der Korrespondenz mit einem französischen Brieffreund oder an den Austausch mit einem Partner.

Der Französischunterricht, in dem von Anfang an viel Französisch gesprochen wird, gibt euch dazu das nötige Rüstzeug. Wenn ihr fleißig mitarbeitet, werdet ihr am Ende viel über unseren Nachbarn gelernt haben, Französisch sprechen und hoffentlich weitermachen.

Beachte bitte, dass Französisch später nicht mehr neu angeboten wird!

T ü r k i s c h

Das Fach Türkisch richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule. Um an dem Fach erfolgreich teilnehmen zu können, sind Vorkenntnisse keine Bedingung aber natürlich hilfreich.

Neben der Sprache lernst du auch viel über die türkische Kultur. Du lernst außerdem Unterrichtsinhalte kennen, die dir in den anderen sprachlichen Fächern von Nutzen sein können, da hier ähnliche Textformen wie in den anderen Sprachen bearbeitet werden.

Ein weiterer Grund, türkisch als zweite Fremdsprache zu wählen ist der, dass damit die Bedingung, zwei Fremdsprachen bis zum Abitur zu lernen, erfüllt wird.

ARBEITSLEHRE (TECHNIK/WIRTSCHAFTSLEHRE)?

Technik

Das Fach Technik leistet einen Beitrag zur sachlichen, kritischen und engagierten Gestaltung der Lebensbereiche Haushalt, Arbeit und Beruf. Aus diesem Grunde werdet ihr euch mit folgenden Inhalten im Technikunterricht des Wahlpflichtbereichs beschäftigen:

- Technisches Zeichnen;
- Fertigungsverfahren (z. B. Fügen, Trennen);
- Kunststoffverarbeitung, Metallverarbeitung (z. B. Tiefziehen, Biegen);
- Wohnraumplanung;
- Automation (z. B. wie funktioniert eine Abfüllanlage, Sortieranlage);
- Motorentchnik (z. B. Demontage, Remontage);
- Elektronik, Informationstechnik (Bau einer Alarmanlage, Steuerungen durch Computer).

Wirtschaftslehre

Das Fach Wirtschaftslehre beschäftigt sich mit volkswirtschaftlichen, betriebswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Fragen. Ziel ist es, Einsicht in wirtschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln.

Im Unterricht werden u. a. der Aufbau und die Funktion von Betrieben, die Organisation von Arbeitsprozessen, Grundlagen der Berufswahl und die Einkommens- und Vermögensverteilung behandelt. Damit verbunden ist natürlich auch die Vorbereitung auf spätere Betriebsbesichtigungen und -erkundungen.

Im 7. und 8. Schuljahr werden die Fächer Technik und Wirtschaft mit je 2 Wochenstunden unterrichtet.

NATURWISSENSCHAFTEN?

Von den drei Fächern des Fachbereichs Naturwissenschaften hast du bisher zwei kennengelernt, nämlich Biologie und Physik. Darin hast du Grundkenntnisse erworben.

Der naturwissenschaftliche Unterricht im Wahlpflichtbereich soll das besondere Interesse eines Schülers für naturwissenschaftliche Inhalte, Denk- und Arbeitsweisen aufgreifen und verstärken. Er baut auf den Anforderungen der drei naturwissenschaftlichen Fächer des Pflichtbereichs Biologie, Physik und Chemie (dieses Fach kennst du noch nicht) auf. Diese Anforderungen werden im Wahlpflichtbereich erweitert und vertieft, ohne dabei im Pflichtbereich später vorkommende Inhalte und Methoden vorwegzunehmen.

Im Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften können häufiger Experimente durchgeführt werden als im Pflichtunterricht. Damit kommt dem Schülerexperiment eine besondere Bedeutung zu. Du sollst lernen, Experimente sorgfältig zu planen, sie durchzuführen und auszuwerten.

WAS MACHE ICH NUR?

1) Wer wählt eine zweite Fremdsprache?

Eine zweite Fremdsprache soll nur derjenige wählen, dem schon die erste Fremdsprache Spaß gemacht hat und der mit seinen bisherigen Leistungen in Englisch bewiesen hat, dass ihm so etwas liegt.

2) Wer wählt den Fachbereich Arbeitslehre?

Wenn du die technischen und wirtschaftlichen Probleme besser verstehen möchtest, die in der Familie oder auch im Beruf in wachsendem Maße auf uns alle zukommen, dann dürfte dieses Fach für dich richtig sein. Mach dir aber klar, dass es ohne Theorie auch hier nicht geht und deine AL-Lehrer mindestens ausreichende Kenntnisse in Physik und Chemie von dir erwarten. Sie können und dürfen mehr von dir verlangen, als wenn sie das Fach im Kernunterricht - für alle - unterrichten. Du solltest das Fach wählen, wenn du dich von den genannten Themen angesprochen fühlst, wenn du auch bisher schon gern Technik/Wirtschaft hattest und wenn du gern praktisch arbeitest.

Firmen, bei denen du dich später bewirbst, achten übrigens ziemlich genau auf die Noten im Wahlfach Arbeitslehre. Sie gehen davon aus, dass du für technische Berufe im Technikbereich und für kaufmännische Berufe im wirtschaftlichen Bereich durch die Schule gut vorbereitet bist.

3) Wer wählt Naturwissenschaften?

Bestimmt nicht nur solche Schüler, die einmal dieses Fach studieren wollen, sondern auch die, die unabhängig von der späteren Berufswahl mehr über die Natur und ihre vielfältigen Erscheinungen wissen möchten und bereit sind, Fleiß und Mühe in diese Forschertätigkeit zu stecken. Naturwissenschaftliche Erkenntnisse erleichtern später die Einsicht in ungezählte Probleme vom Umweltschutz über das Energiesparen bis hin zur eigenen Gesundheit. Damit ist nur ganz wenig angedeutet. Schließlich sollte keiner den hohen Freizeitwert dieses Gebietes vergessen: Durch die Beschäftigung mit der Natur als Hobby finden viele einen Ausgleich zu den Beanspruchungen des Alltags.

NOCH FRAGEN ? ? ?

- Warum heißt es eigentlich „Wahlpflichtbereich“ ?

Wahlpflichtbereich bedeutet, dass du mit deinen Eltern aus verschiedenen Angeboten wählen kannst, aber eines der Fächer wählen musst.

- Werden die Fächer des Wahlpflichtbereichs auch in der Oberstufe unterrichtet?

Einige davon schon, aber dann nur noch als Einzelfächer, also z. B. Biologie, Physik oder Chemie.

- Muss ich jetzt unbedingt eine 2. Fremdsprache wählen, um später an einer Hochschule/Universität studieren zu können?

Nein!!! Die „Allgemeine Hochschulreife“ (das Abitur, die Berechtigung, an allen Hochschulen der Bundesrepublik studieren zu können) kannst du auch dann bekommen, wenn du erst in Klasse 8 mit Latein oder in der Jahrgangsstufe 11 mit Spanisch beginnst.

- Welche Bedeutung hat der Wahlpflichtbereich für die Abschlüsse?

Er ist ein besonders wichtiges Fach („Hauptfach“) für alle Abschlüsse am Ende der 10. Klasse.